

# Antrag auf Zustimmung zum Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen

gem. Entwässerungssatzung der Stadt Bad Lippspringe vom 28.11.2019

Eigenbetrieb Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe  
 FB 3.2 – Grundstücksentwässerung  
 Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1  
 33175 Bad Lippspringe



Antragsteller/in:	_____	Entwurfs- verfasser:	_____
Anschrift:	(Name, Vorname)	Anschrift:	(Name, Vorname)
	_____		_____
	(Straße, Hausnummer)		(Straße, Hausnummer)
	_____		_____
	(Ort)		(Ort)
Tel.:	_____	Tel.:	_____
Email:	_____	Email:	_____

## 1. Angaben zum Vorhaben und zum Grundstück

Grundstücks- eigentümer: (wenn abweichend vom Antragsteller)	_____	Grundstücksgr.:	_____ m <sup>2</sup>
	_____	Dachfläche:	_____ m <sup>2</sup>
Grundstück:	_____	Zufahrten/ Zuwegungen:	_____ m <sup>2</sup>
	(Straße, Hausnummer)	Garage/Carport:	_____ m <sup>2</sup>
Flur:	_____	Wasserschutzzone:	_____
Flurstück:	_____		

## 2. Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage

Es werden Grundstücksanschlüsse beantragt für:

- Schmutzwasseranschluss
- Niederschlagswasseranschluss
- Mischwasseranschluss

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Das anfallende Niederschlagswasser

- wird dem RW-Kanal zugeleitet
- wird versickert (separat bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises Paderborn zu beantragen.)
- wird in einer Zisterne gesammelt
- wird als Brauchwasser  
(z.B. für die Toilettenspülung genutzt)

Die Entwässerung erfolgt über ein anderes Grundstück

ja

nein

Wenn ja, über das Grundstück: \_\_\_\_\_

Grunddienstbarkeit  /

Baulast

liegt vor (**Nachweis bitte beifügen**)

Grunddienstbarkeit  /

Baulast

wird beantragt (**Nachweis bitte nachreichen**)

## 3. Angaben zum Schmutzwasser

Schmutzwasser

- ohne schädliche Stoffe
- mit schädlichen Stoffen

Angabe der Schadstoffe:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(siehe Grenzwerte in der Entwässerungssatzung)

Nicht häusliches  
Abwasser fällt an:

Art des Abwassers:

fällt an  ja

nein

- fetthaltiges Abwasser
- belastetes Niederschlagswasser
- aus der Fahrzeugreinigung
- Kondensat aus Brennwertkesseln
- aus der Wasseraufbereitung
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### 4. Angaben zum Niederschlagswasser

Niederschlagswasser

unbelastet     belastet

Angabe der Belastungsstoffe:

\_\_\_\_\_

Behandlungsanlagen:

nicht erforderlich     vorhanden     geplant

Filterung über die belebte Bodenzone

mechanischer Filter

sonstige: \_\_\_\_\_

#### 5. Angaben zu Rückstau

Höhe Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoss \_\_\_\_\_ m ü. NHN,

Höhe Rückstauenebene \_\_\_\_\_ m ü. NHN

#### 6. Angaben zum Anschlusskanal

Angaben zum Hausanschlusskanal

Anzahl der Anschlüsse gesamt: \_\_\_\_\_

Anschlusskanal wird neu erstellt

Anschlusskanal ist vorhanden (z.B. im Rahmen der Erschließung hergestellt)

Weiternutzung des bestehenden Anschlusskanals (Altbestand)

Zustands- und Funktionsprüfung     bereits erfolgt (siehe Anlage)

wird nachgereicht

Angaben zur städt. Anschlussstelle

Anschluss erfolgt:

in Haltung (Schachtnummer/Schachtnummer)

Bereich: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ SW bzw. MW, DR

Bereich: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ RW

## 7. Sonstiges

Das oben bezeichnete Grundstück soll am \_\_\_\_\_ \* an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden.

Der Anschluss wird von der Firma \_\_\_\_\_ \* ausgeführt.

Mir ist bekannt, dass der konkrete Anschlussstermin, vor Ausführung, der Stadt mitzuteilen ist (Tel.: 05252 / 26-178).

\*ggfs. nachzureichen

### Verpflichtungserklärung zur Kenntnisnahme

#### **Überflutungsschutz:**

Der/Die Grundstückseigentümer/-in hat zum Objektschutz (Grundstück, Gebäude) und zur Schadenbegrenzung bei außergewöhnlichen Regenereignissen eigenverantwortlich Gefahrenabwehr vorzusehen. Ob, in welchem Maße und wie Vorkehrungen getroffen werden sollten, ist im Vorfeld zu berücksichtigen. Aussagen zur Risikoeinschätzung – ob ein potentieller Risikobereich vorliegt – kann bei dem Abwasserwerk erfragt werden.

#### **Versickerung und Nachbarschutz:**

Gemäß § 27 des Nachbarrechtsgesetzes sind bauliche Anlagen so einzurichten, dass Niederschlagswasser nicht auf das Nachbargrundstück tropft, auf dieses abgeleitet wird oder übertritt. Der Abstand der Versickerungseinrichtung von zu unterkellerten, nicht gesondert abgedichteten Gebäuden und zu benachbarten Grundstücken ist einzuhalten. Sofern der Abstand unterschritten wird, muss die Anlage in diesem Bereich zum Nachbargrundstück abgedichtet bzw. die Zustimmung des Nachbarn zur Versickerung eingeholt werden.

#### **Baubeginn und Haftung:**

Mit der Ausführung der Anlagen darf erst nach Erteilung der Genehmigung begonnen werden.

**Mit der Unterschrift erklären Bauherr/-in und Entwurfsverfasser/-in, das sie die vorgenannten Hinweise zur Kenntnis genommen und die zurzeit gültigen anerkannten Regeln der Technik, die zur Zeit gültige Entwässerungssatzung der Stadt Bad Lippspringe sowie die baurechtlichen Bestimmungen für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) berücksichtigt haben.**

**Das beiliegende Merkblatt zur Abwasserbeseitigung habe ich gelesen und beachtet.**

\_\_\_\_\_  
(Datum/Unterschrift Bauherr/-in/Eigentümer/-in)

#### **Allgemeines**

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

2-fach Antragsformular

2-fach Lageplan (Maßstab 1:500) mit eingezeichneten Anschlussleitungen

2-fach Keller-/ oder Erdgeschosszeichnung mit eingezeichneten Anschlussleitungen

2-fach Schnittzeichnung mit Höhenangaben über NHN

Zusätzliche vorab Übermittlung per Email an: marion.schmitz@bad-lippspringe.de